RepairCafé am 7. Dezember 2017 in der Dürerstr.

Passend zur Adventszeit begannen wir das heutige RepairCafé gleich mit einem Schwibbogen. Die Besitzerin hatte für diesen eine Packung neuer Lampen gekauft und eingesetzt und war enttäuscht, als nach dem Einschalten nichts leuchtete. Wir kontrollierten die Verkabelung und alle Anschlüsse und stellten dabei fest, dass mit dem Bogen selbst alles in Ordnung war. Das Problem waren vielmehr einige der Glühlampen, die, neu gekauft, offenbar bereits kaputt waren. Nachdem die Übeltäter identifiziert und ausgetauscht waren, erstrahlte das schöne Stück wieder in vollem Glanz.

In der Vorweihnachtszeit wird nicht nur viel geschmückt, sondern auch Einiges gebacken. Und manchmal geht im allgemeinen Trubel doch das ein oder andere schief. So offenbar der Besitzerin eines Handmixers, die uns vom Unglückshergang berichtete: Sie hatte aus Versehen zwei unterschiedliche Rührstäbe eingesetzt, die sich nach dem Einschalten verhakten und den Motor blockierten. Nach einem lauten „Knacks“ ging dann gar nichts mehr.

Wir vermuteten zunächst einen Getriebeschaden, stellten nach dem Zerlegen aber fest, dass sich die Motorwelle keinen Millimeter mehr bewegte. Das Getriebe war intakt, doch offenbar hatten durch die Blockade derart hohe Kräfte auf die Welle gewirkt, dass es sie ein gutes Stück aus dem Motorgehäuse herausgezogen hatte. Die Folge: ein verschobenes Lüfterrad, ein Gleitlager, das sich anstelle des Lüfters sehr eng mit der Welle verband sowie fehlender Kontakt zwischen Kohlebürsten und Kommutator. Was nach einem Totalschaden aussah, ließ sich mithilfe eines Hammers, ein paar Schraubendreher und mit ein wenig Geschick aber dennoch richten. Der Mixer funktionierte letztlich wieder, worüber sich die Besitzerin überglücklich zeigte und uns beim nächsten Mal mit einem Kuchen danken will.

Eine weitere Besucherin kam mit ihrem alten Thinkpad vorbei und war genervt von dessen müdem Tun. Wir gaben ihr Tipps, wie sie dem langsamen Notebook wieder auf die Sprünge helfen kann, nahmen einige Konfigurationen im Browser vor und empfahlen für die Zukunft ein aktuelleres Betriebssystem.

Bei einer Steuerbaugruppe für eine Scheibenwischanlage tat sich nichts mehr. Die Verpolung der Versorgungsspannung nahm sie ihrem Besitzer scheinbar sehr übel. Wir prüften die Funktion der Schutzdioden und verschiedener Schalttransistoren, konnten aber keinerlei Fehler entdecken. Im ausgebauten Zustand und ohne Schaltplan ließ sich die Baugruppe zudem nicht eingehender testen, sodass wir hier leider nicht helfen konnten.

„Verdacht auf einen Kabelbruch“ lautete zunächst unsere Diagnose im Falle eines Schwibbogens, den ein anderer Gast dabei hatte. Mit dem Kabel war jedoch alles in Ordnung, wie sich schnell herausstellte. Wir tappten nicht lange im Dunkeln, machten mithilfe eines Durchgangsprüfers vier defekte Glühlampen ausfindig und wechselten diese. Gleich seiner Weihnachtsdekoration erstrahlte daraufhin auch das Gesicht des Besitzers. Auch wir freuten uns, dass wir ihm weiterhelfen und das Schmuckstück vor dem Müll bewahren konnten.

Im Zerlegen und Reparieren von Rührgeräten hatten wir an diesem Abend nun schon ein wenig

Übung, weshalb wir bei einem weiteren Vertreter jener Gattung behände zu Werke gehen konnten. In diesem Fall zeigte sich der Handmixer beim Einschalten zwar nicht gänzlich ungerührt, es funktionierten allerdings nicht mehr alle Geschwindigkeitsstufen. Nach einer gründlichen Reinigung seiner „Innereien“, insbesondere der Kontakte des Stufenwahlschalters mit einem Glasfaserpinsel, gelang es uns, das Gerät wieder zu einem verlässlichen Küchenhelfer zu machen.

Eine hochwertigere Kaffeemaschine blieb, nachdem die Sicherung ausgelöst hatte, gänzlich kalt und versagte seinem Besitzer somit den heiß ersehnten Kaffeegenuss. Unsere Fehlersuche mit dem Widerstandsmesser ergab hier ein durchgebranntes Heizelement, welches glücklicherweise noch als Ersatzteil beschaffbar ist. Mit diesem werden wir die Reparatur dann beim nächsten Mal abschließen können.

Etwas nostalgischer wurde es schließlich mit einer Besucherin, die einen „Dual 506“ Schallplattenspieler mitbrachte. Bei diesem klappte das Ein- und Ausschalten nicht mehr ganz zuverlässig, was wir zunächst auf ein elektrisches Problem zurückführten. Offenbar klemmte aber lediglich die hinter dem Schalter befindliche Betätigungsmechanik und bedurfte nur einer kleinen Schmierung, um wieder reibungslos zu funktionieren.

Im Anschluss veranstalteten wir zum Jahresausklang wieder eine kleine Weihnachtsfeier, während der wir in fröhlicher Runde und bei leckerem Stollen, herzhaftem Lebkuchen und knusprigem Spekulatius noch eine Weile gemütlich beisammen saßen und uns ausgelassen unterhielten. Beim Schrottwichteln fand so manch kurioses Ding einen neuen Besitzer und womöglich noch eine nützliche Verwendung. Und mit dem zu Ende gehenden Jahr, in dem wir auf zahlreiche geglückte Reparaturen zurückblicken können, freuen wir uns bereits auf das kommende.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Gästen sowie Leserinnen und Lesern noch eine schöne Adventszeit, besinnliche und friedliche Festtage und einen guten, vor allem gesunden Start ins neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich bei einem unserer nächsten Termine wiedersehen!

Euer Team vom RepairCafé

- Thomas

repaircafe

From:
https://repaircafe.fueralle.org/ - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:
https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_7._dezember_2017_in_der_duererstr?rev=1517332949

Last update: **2018/01/30 18:22**